



## Beschlussvorlage

## Drucksache Nr. 62/2007

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Bauausschuss	Ja	19.04.07			

### Erschließung Baugebiet "Innerer Grumpen"

#### I. Beschlussantrag

1. Der Baumaßnahme für die Erschließung des Baugebietes "Innerer Grumpen" im Rahmen des Haushaltsplanes wird zugestimmt.
2. Bei HST 2.6300.951223.4/100 wird der Haushaltsrest in Höhe von 168.289,10 € in das Haushaltsjahr 2007 übertragen.
3. Bei HST 2.6900.965103.8/100 wird der Haushaltsrest in Höhe von 41.901,42 € in das Haushaltsjahr 2007 übertragen.
4. Die Straßenbauarbeiten mit Linksabbiegespur werden an die günstigste Bieterin, die Firma F. Kirchhoff, Langenargen, auf der Grundlage ihres Angebotes vom 19.03.2007 in Höhe von 371.335,07 € vergeben.

#### II. Begründung :

##### Derzeitiger Sachstand:

Der Gemeinderat hat am 20.11.2006 den Bebauungsplan "Innerer Grumpen" als Satzung beschlossen. Die Erschließung des Baugebietes "Innerer Grumpen" ist in den Haushaltsplänen 2006 und 2007 finanziert. Die Erschließungsmaßnahme umfasst die Herstellung der Baustraßen und der Entwässerung im Trennsystem, die Anlage einer Linksabbiegespur in der Ummendorfer Straße sowie den Bau eines Hochwasserdammes südöstlich des Baugebietes.

Die Ausschreibung der Maßnahme konnte erst 2007 erfolgen, da zuvor die Herstellung der Löschwasserversorgung noch geklärt werden musste.

Die straßenmäßige Erschließung wurde vom Ingenieurbüro Karcher, Ehingen, geplant. Die Kanalplanung innerhalb des Baugebietes wurde vom Eigenbetrieb Stadtentwässerung ausgeführt. Das Ingenieurbüro Wasser-Müller, Biberach, wurde mit der Planung von dem Hochwasserschutz "Im Grumpen" außerhalb des Baugebietes sowie mit der Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung der Gesamtmaßnahme beauftragt.

**Kurzbeschreibung Ausführung:**

Die Maßnahme wurde in einem Los ausgeschrieben und ist wie folgt geplant:

- Die Straße wird als Baustraße mit einseitiger Einfassung (Granitleistenstein) und mit bituminöser Tragschicht hergestellt.
- Die Gehwege entlang der Erschließungsstraße werden zunächst nur in Kies hergestellt. Die Gehwege zwischen den Baugrundstücken werden mit Einfassung und Bitukies ausgebaut.
- Der Belag sowie die öffentlichen Stellplätze und die Bepflanzung im Baugebiet werden erst später im Zuge des Endausbaues hergestellt.
- Die Linksabbiegespur in der Ummendorfer Straße mit Einmündungsbereich in das Baugebiet sowie der Grünstreifen mit Bepflanzung entlang der Ummendorfer Straße wird fertig hergestellt.
- Die Entwässerung erfolgt im Trennsystem.  
Die Ableitung des Regenwasser erfolgt über Stahlbetonrohre bis zum Hochwasserdamm südöstlich des Baugebietes. Von dort wird das Regenwasser über den bestehenden Entwässerungsgraben "Grumpenbächle" zur Dürnach geleitet. Das Schmutzwasser wird über einen Steinzeugkanal Richtung Osten zur Schmutzwasserleitung in der Straße "Im Grumpen" abgeleitet.

Mit den Leitungsträgern wurden bereits Koordinierungsgespräche geführt und die Maßnahme, soweit derzeit möglich, abgestimmt.

Die Ausführung der Maßnahme ist für den Zeitraum vom 30. April bis Anfang September 2007 vorgesehen.

**Submissionsergebnis:**

Zur Submission am 20. März 2007 gingen folgende Angebote ein, welche sich nach rechnerischer Prüfung der Hauptangebote und Berücksichtigung von Nebenangeboten und Preisnachlässen wie folgt darstellen:

1	Kirchhoff, Langenargen	837.756,91 €	100,0 %
2	Härle, Maselheim	845.284,17 €	100,9 %

3	Eberhard & Co, Altheim (Riedlingen)	847.295,95 €	101,2 %
4	Hämmerle, Oggelshausen	852.142,70 €	101,7 %
5	Gräser, Ochsenhausen	880.872,63 €	105,2 %
6	Schwall, Laupheim	880.931,09 €	105,2 %
7	Grüner & Mühlshlegel, Biberach	910.218,09 €	108,7 %
8	Gebr. Schließer, Wain	971.643,45 €	116,0 %
9	Motz, Illertissen	1.035.342,66 €	123,6 %

Das Angebot der Firma Kirchhoff ist sehr günstig und teilt sich wie folgt auf:

Anteil Straßenbauarbeiten	311.927,53 €
Anteil Linksabbiegespur	59.407,54 €
Anteil Hochwasserschutz	56.080,29 €
Anteil Kanalisation	410.341,55 €
Gesamt	837.756,91 €

Die Vergabe der Kostenanteile für den Hochwasserschutz liegen in der Zuständigkeit der Verwaltung. Die Vergabe der Kanalisation liegt ebenfalls in der Verwaltungszuständigkeit (Eigenbetrieb Stadtentwässerung).

**Darstellung der Kosten Straßenbau mit Linksabbiegespur:**

Anteil Straßenbauarbeiten	311.927,53 €
Anteil Linksabbiegespur	59.407,54 €
Ablösung Linksabbiegespur	26.000,00 €
Straßenbeleuchtung	50.000,00 €
Bepflanzung	10.000,00 €
Honorare	30.000,00 €
Beschilderung/ Markierung	10.000,00 €
Unvorhergesehenes und Rundung	22.664,93 €
Gesamt	520.000,00 €

**Finanzierung der Maßnahme:**

Bei HST .6300.951223.4/100 sind im Haushaltsplan 2007 für den Straßebau 370.000 € eingestellt. Des weiteren ist ein Haushaltsrest in Höhe von 168.289,10 € vorhanden, welcher in das Haushaltsjahr 2007 übertragen werden soll. Die Finanzierung der Maßnahme (Anteil Straßenbau) ist somit gewährleistet.

Die Herstellung des Hochwasserschutzes ist bei HST 2.6900.965103.8/100 mit 60.000 € zuzüglich einem Haushaltsrest in Höhe von 41.901,42 € finanziert. Die Herstellung der Kanalisation ist im Vermögensplan Eigenbetrieb Stadtentwässerung finanziert.

Es wird vorgeschlagen, den Anteil Straßenbauarbeiten mit Linksabbiegespur an die Firma Kirchhoff, Langenargen, zu dem Angebotspreis von 311.927,53 € + 59.407,54 € = **371.335,07 €** zu vergeben

Um Zustimmung wird gebeten.

Fischer

Plan wird zur Sitzung bereitgestellt